

Gza hem dik // Geh und Sieh

Film- und Veranstaltungsprogramm zu Vergangenheit  
und Gegenwart von Roma

Eine Kooperation von Romano Sumnal und RomaRespekt,  
Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen

# DUI RROMA - ZWEI GENERATIONEN, EINE GESCHICHTE

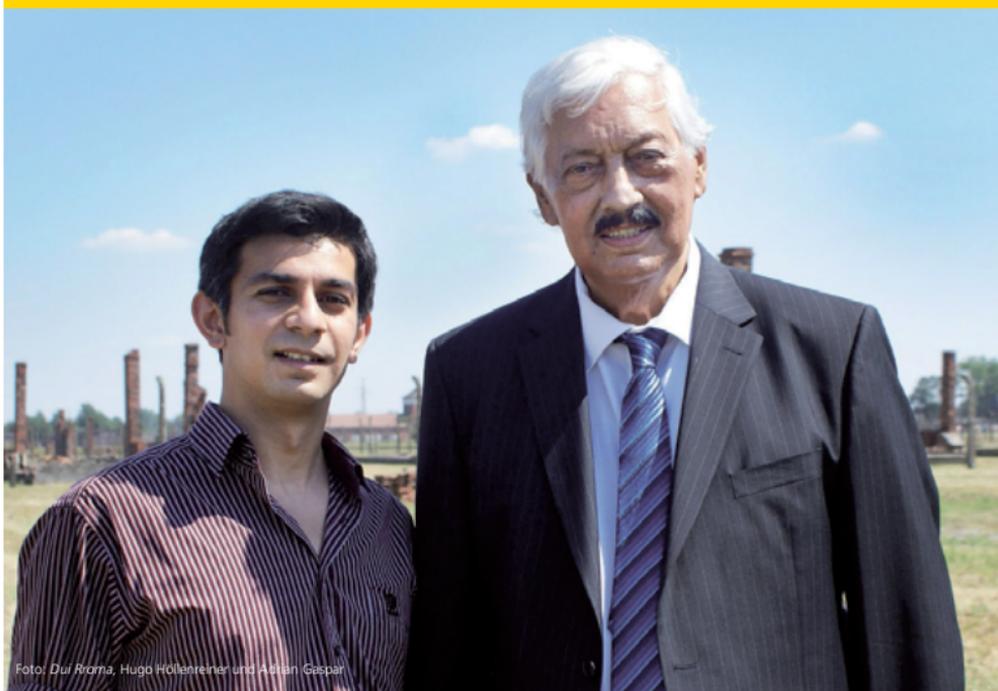


Foto: *Dui Rroma*, Hugo Höllerreiner und Adrian Gaspar

Filmvorführung  
mit anschließendem Klavierkonzert

Mittwoch

**20. März 2019**

18 Uhr

Nikolaischule

Nikolaikirchhof 2 · 04109 Leipzig

Der Dokumentarfilm *Dui Roma* erzählt die Geschichte Hugo Höllenreiners, einem Sinto, der mehrere Konzentrationslager überlebte und Opfer des KZ-Arzt Josef Mengele wurde. In einer Zugfahrt nach Auschwitz erzählt der Überlebende mehrerer Konzentrationslager dem Komponisten und Rom Adrian Gaspar von seinem erlittenen, unvorstellbaren Leid, zu dem auch die sadistischen Experimente von Mengele in Auschwitz gehörten. Der junge, in Rumänien geborene Musiker Adrian Gaspar verarbeitet diese Begegnung in seiner Komposition *Bari Duk - Großes Leid*.

Filmvorführung mit anschließendem Klavierkonzert und Gespräch mit der Regisseurin Iovanca Gaspar und dem Komponisten Adrian Gaspar und einer Videobotschaft von Gisela Kallenbach - Bürgerrechtlerin, MdEP a.D. / MdL a.D.

## **DUI RROMA | 45 Min. | Filmsprache Romanes mit deutschen Untertiteln**

Der Dokumentarfilm wurde 2014 mit dem Fernsehpreis der Erwachsenenbildung ausgezeichnet.



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**weiterdenken**  
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



**ROMARESPEKT**